

# 2/08

## Inhalt

### serie politische pädiatrie

#### 8 Pädiatrie in der Praxis

Dr. Rudolf Püspök, Mag. rer. soc. oec. Anna Püspök,  
Dr. Dietmar Baumgartner, Wien

### ernährung

#### 12 Richtlinien für die Kinderernährung, Teil 1

Univ.-Prof. Dr. Karl Zwiauer, Dr. Rudolf Schmitzberger, Dr. Beate Pietschnig,  
Dr. Meinrad Lindschinger, Dipl. oec. troph. Britta Macho

### dermatologie

#### 16 Nävi bei Kindern

Dr. Sabine Biedermann, Univ.-Prof. Dr. Helmut Hintner, Salzburg

### urologie

#### 24 Leitlinienempfehlung zur Therapie des Kryptorchismus, der Hydrocele und Varicocele

Univ.-Doz. Dr. Josef Oswald, Innsbruck

### sinnes- und sprachneurologie

#### 29 Früherkennung von Sprachentwicklungsproblemen in der kinderärztlichen Praxis – Zwischenbericht des Pilotprojekts SPES in Oberösterreich

Dr. Daniel Holzinger, Dr. Johannes Fellingner, Linz

### pädiatrie in der EU

#### 34 Die European Academy of Pediatrics (EAP)

Univ.-Prof. Dr. Maximilian Zach, Graz

4 Panorama

38 Aktuell

43 Produkte

10 Impressum

## Kommunikation

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder beim „Pädiatrischen Frühling“ in Schloss Seggau dabei sein zu dürfen.

Den Auftakt zu dieser Ausgabe bildet der zweite Teil unserer neuen Serie „Politische Pädiatrie“. Dr. Püspök berichtet über die praktische Arbeit des Pädiaters auf Basis einer Umfrage im Jahr 2007 in Niederösterreich.

Sehr wichtig ist uns auch das Thema „Ernährung“, dem wir einen zweiteiligen Beitrag widmen. Die Arbeitsgruppe um Univ.-Prof. Dr. Karl Zwiauer hat Richtlinien für die Kinderernährung erstellt, welche wir nun im Detail präsentieren.

Ein weiterer Schwerpunkt dieser Ausgabe ist die Kinderurologie. Die Leitlinienempfehlung für die Behandlung des Kryptorchismus, der Hydrocele und der Varicocele hat Univ.-Doz. Dr. Josef Oswald verfasst.

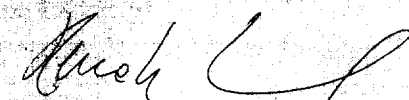
Nävi finden wir bei Kindern häufig. Aber welche Nävi gibt es und welche Therapie ist nötig? Lesen Sie mehr über dieses interessante Thema in der ausführlichen und schön illustrierten Arbeit von Dr. Sabine Biedermann und Univ.-Prof. Dr. Helmut Hintner.

Unser redaktioneller „Strauß“ bietet noch viel mehr.

Wir arbeiten gerne für Sie, würden aber auch gerne wissen, wie unsere Zeitschrift bei Ihnen ankommt. Wir wollen keine „Einbahnkommunikation“ – Schreiben Sie uns!

Auf Ihre Leserbriefe freue ich mich!

Ihre  
Dr. Renate Höhl



renate.hoehl@springer.at